

## Erkrath (NRW)

*Durchführung des StadtRaumMonitors im Stadtteil Sandheide (Erkrath-Hochdahl) durch das städtische Quartiersmanagement gemeinsam mit dem Büro „Stadt + Handel“ (Charlotte Möller)*

### 1. Hintergrund und Motivation

Seit 2018 ist das Quartiersmanagement in Erkrath-Sandheide aktiv – getragen von der Stadt Erkrath und unterstützt vom externen Planungsbüro *Stadt + Handel*. Grundlage ist das Integrierte Handlungskonzept „**Soziale Stadt Sandheide**“ (2016), mit dem Ziel, die Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern und soziale Teilhabe zu stärken. Dabei versteht sich das Quartiersmanagement als Brücke zwischen den Menschen im Viertel, lokalen Einrichtungen und der Verwaltung.

Der **StadtRaumMonitor (SRM)** kam eher zufällig ins Spiel – durch einen Tipp aus dem Kollegenkreis. Die Idee: ein aktuelles Stimmungsbild der Sandheide einfangen. Gerade weil die öffentliche Wahrnehmung des Viertels – etwa durch die lokale Presse – oft negativ ist, versprach der StadtRaumMonitor eine spannende Möglichkeit, die Sicht der Menschen vor Ort zu ermitteln. Die Umfrage sollte zunächst **Denkanstöße liefern und Gespräche anregen** – nicht direkt zu konkreten Maßnahmen führen.

### 2. Umsetzung und Beteiligung

Der StadtRaumMonitor lief vom **9. Mai bis 31. Juli 2023**. Die Beteiligung wurde über verschiedene Kanäle beworben – von Pressemitteilungen über die Website der Stadt, Plakate im Viertel bis hin zum eigenen **Facebook-Kanal „Sandheide“**.



Gefällt mir    Kommentieren    Teilen

Abb. 1: Facebook-Aufruf zur Anwendung des StadtRaumMonitors im Stadtteil Sandheide vom 9.5.2023

Wichtige Multiplikatoren waren der **Stadtteilbeirat** und lokale Vereine – darunter auch Träger der freien Jugendhilfe. Den offiziellen Auftakt zur Umfrage bildete das Sommerfest des Vereins Sandheider Markt 4 You e.V. am 17. Juni 2023. Das Quartiersmanagement war mit einem Stand vertreten und **sprach vor allem Kinder, Jugendliche und deren Eltern direkt an** – Tablets inklusive. Die Hauptzielgruppe des Projekts sind vor allem junge Menschen und Familien im Viertel.

Mitmachen konnten alle, die einen Bezug zur Sandheide haben. Der Stadtteil ist sehr vielfältig – sozial wie sprachlich. Insgesamt starteten 70 Personen die Umfrage, von denen allerdings nur 45 Menschen diese beendeten. Das Durchschnittsalter lag bei 45 Jahren – was auf eine überwiegende Beteiligung von Eltern hinweist. Die Auswertung der Ergebnisse wurde anschließend gemeinsam mit dem Stadtteilbeirat besprochen.

### 3. Ergebnisse und Erkenntnisse

Der StadtRaumMonitor bot einen ersten Einblick, wie die Menschen ihren Stadtteil wahrnehmen – mit Fokus auf 15 Themenfeldern wie Sicherheit, Sauberkeit,

Naturräume und ÖPNV. Dabei schnitten die Themen **Sicherheit** (3,5) und **Sauberkeit** (3,2) eher schwach ab. Positiv zeigte sich vor allem die Bewertung der **Naturräume** mit 4,9 Punkten. Das zeigt: Trotz mancher Herausforderungen im öffentlichen Raum gibt es auch viel Wertschätzung für die grünen Seiten der Sandheide.

Das Thema „**Identität und Zugehörigkeit**“ erhielt eine Bewertung von 3,8. Hier zeigt sich Potenzial nach oben – und auch, wie stark sich die Vielfalt im Stadtteil auf das Gemeinschaftsgefühl auswirkt. Gleichzeitig wurde deutlich: Viele Menschen fühlen sich trotz mancher Vorurteile von außen **mit ihrem Viertel verbunden**.

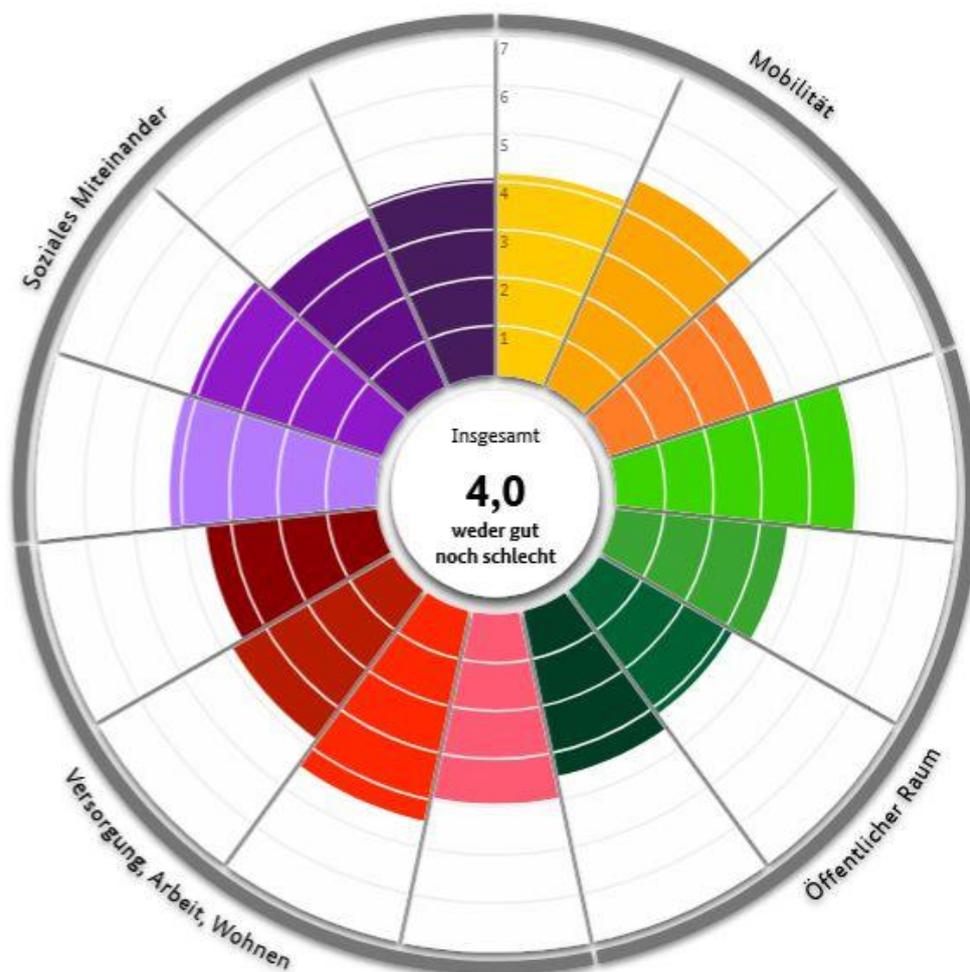


Abb. 2: Ergebnis-Grafik StadtRaumMonitor Erkrath-Hochdahl Stadtteil Sandheide

## 4. Wirkung und Weiterverwendung

Die Ergebnisse wurden intern analysiert und im Stadtteilbeirat intensiv diskutiert. Zwar ist die Zahl der Teilnehmenden zu klein und daher nicht repräsentativ, um konkrete Maßnahmen daraus direkt abzuleiten – doch als **Impulsgeber** war der StadtRaumMonitor wertvoll.

Die Themen **Sicherheit** und **Sauberkeit** wurden direkt aufgegriffen. Erste Maßnahmen sind bereits angelaufen, darunter:

- *Aufbau eines **Gewaltpräventionsnetzwerks***
- *eine **TikTok-Kampagne** zur Gewaltprävention*
- *enge Zusammenarbeit zwischen **Polizei und Feuerwehr***
- *spielerische Aktionen wie ein **Mülltrennungsspiel** beim Kinderfest 2024*
- *ein „**Dreck-weg-Tag**“ im Februar 2024 – mit großer Beteiligung*

Die Idee, den StadtRaumMonitor noch einmal durchzuführen, ist fest eingeplant. Vorschläge für die Weiterentwicklung:

- ***stärkere Einbindung von Schulen**, z. B. im Unterricht*
- *gezieltere **Ansprache über Vereine und Träger***
- ***mehrsprachige Kommunikation** deutlicher bewerben*
- *Anpassung des Fragenkatalogs an die **Besonderheiten der Sandheide***
- *Kombination mit lokalen Veranstaltungen zur besseren Reichweite*

## 5. Reflexion und Ausblick

### Was gut lief:

Das neue, niedrighschwellige Beteiligungs-Tool kam gut an – unkompliziert, ohne großen Aufwand nutzbar. Vor allem die Diskussion im Beirat war wertvoll, um Tendenzen im Stadtteil besser zu verstehen.

### Was herausfordernd war:

Die geringe Teilnahme und die dadurch eingeschränkte Aussagekraft. Auch der teilweise fehlende Ortsbezug mancher Fragen wurde kritisch gesehen.

### Tipps für andere Kommunen:

- ✓ **gezielte Ansprache** einzelner Zielgruppen, z. B. über Schulen oder Vereine
- ✓ realistische Erwartungen an die Repräsentativität
- ✓ **Unterstützung bei Mehrsprachigkeit** bieten (bzw. Hinweis, dass der StadtRaumMonitor in unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden kann)
- ✓ Fragen mit **ortsbezogenen Beispielen** anreichern
- ✓ den StadtRaumMonitor mit lokalen Events **verknüpfen**, um Sichtbarkeit zu erhöhen

### Nächste Schritte:

Eine **weitere Befragung ist geplant** – mit mehr Ortsnähe und einem klaren Hinweis auf Mehrsprachigkeit. Schulen und andere lokale Akteure sollen noch stärker eingebunden werden.

## 6. Stimmen aus dem Projekt / Fazit

Der Wunsch, den Stadtteil als **Heimat** zu erleben, wurde deutlich – ebenso wie die hohe Wertschätzung für das Engagement der **Vereine**.

*„Wenn man es erst einmal geschafft hat, Menschen zu erreichen, ist die Beteiligung hoch und die Begeisterung groß. Hohe Wertschätzung, wahrgenommen und gehört zu werden – das ist wichtig für die Menschen.“*

### Fazit:

Der StadtRaumMonitor war ein wertvolles Tool, das das Quartiersmanagement gerne erneut nutzen möchte. Er hat sichtbar gemacht, wie die Menschen ihre Umgebung erleben – und bietet eine gute Grundlage für die weitere Stadtteilarbeit.

**Kontakt**

**Charlotte Möller**

*Stadt + Handel / Quartiersmanagement Erkrath Sandheide*

✉ [moeller@stadt-handel.de](mailto:moeller@stadt-handel.de) | ☎ 0231-99779665